



MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Funktionsbeschichtungen (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en): Vorgängerlehrberuf: MalerIn und AnstreicherIn

Berufsbeschreibung:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen im Schwerpunkt Funktionsbeschichtungen schützen und verschönern Putz, Stein-, Holz-, Beton-, Metall- und Kunststoffflächen mit Grundier-, Farb- und Lackschichten. Sie besichtigen die Baustelle (Wohnungen, Büros, Außenfassaden von Gebäuden usw.), beraten die KundInnen und berechnen den Materialbedarf. Nachdem sie die Baustelle eingerichtet und eventuell nötige Gerüste und Arbeitsbühnen aufgebaut haben, malen sie die Objekte aus und bringen Zier-, Dekor- und Schmuckelemente an.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen verwenden Farben, Polituren, Lasuren, Malerwerkzeuge (wie z. B. Spritzaggregate, Rollen, Pinsel und Spachteln), chemische Lösungsmittel usw. Sie arbeiten im Team mit BerufskollegInnen in Werkstätten, vor allem aber bei KundInnen vor Ort in Innenräumen und an Außenflächen. Meist sind sie in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen haben direkten Kontakt zu ihren AuftraggeberInnen und zu LieferantInnen.



Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- KundInnen beraten, Aufträge besprechen
- Baustelle besichtigen, Material- und Zeitaufwand kalkulieren





- Kostenvoranschläge erstellen und vorlegen
- Materialien und Geräte zusammenstellen und zur Baustelle transportieren
- Baustelle einrichten, Gerüste und Arbeitsbühnen aufbauen, Böden und Einrichtungen etc. abdecken
- Beschichtungen auf Untergründen entfernen, z. B. Abbeizen, Abbrennen, Abscheren
- Altanstriche entfernen, Unebenheiten und Risse beseitigen
- Putzuntergründe vorbereiten (z. B. Schleifen, Entrosten, Neutralisieren, Imprägnieren, Tiefengrundieren) und ausbessern/ausgleichen (z. B. Kitteln, Überziehen, Spachteln)
- Farben mischen und Beschichtungen vorbereiten
- Farben und Beschichtungen auf unterschiedliche Materialien auftragen, z. B. je nach Untergrund durch Beschneiden, Streichen, Rollen, Spritzen, Verputzen, Verkleben oder Lackieren
- Beschichtungen zum Zweck der Wärmeisolierung anbringen
- Oberflächen mit Zier- und Schmuckelementen gestalten, vorgefertigte Zierprofile anbringen
- Oberflächen nachbearbeiten: z. B. Holzoberflächen versiegeln, wachsen, polieren oder ölen
- Anschluss- und Dehnverfugungen herstellen

Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten in Werkstätten von gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben meist aber direkt bei den KundInnen vor Ort auf Baustellen in





Innenräumen und an Außenfassaden im Freien. Sie sind auf Gerüsten, Arbeitsbühnen und Leitern tätig und sollten daher trittsicher und schwindelfrei sein. MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten eigenständig sowie im Team mit BerufskollegInnen und haben Kontakt zu Fach- und Hilfskräften anderer Gewerke auf der Baustelle (z. B. MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Historische Maltechnik (Lehrberuf), MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Dekormaltechnik (Lehrberuf), BodenlegerIn (Lehrberuf), MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Korrosionsschutz (Lehrberuf) oder Installations- und Gebäudetechnik (Modullehrberuf)) sowie zu KundInnen und LieferantInnen.

- ❖ **Nähere Informationen unter:**
www.kaernten.bic.at
- ❖ **Lehrbetriebsübersicht:**
www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- ❖ **Lehrstellenbörse:**
www.wko.at/lehrstellenboerse
- ❖ **Lehrlingsentschädigung:**
<http://www.ewaros.at/lehrlingsentschaedigung/>

